

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

14.9.1876 (No. 253)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253. Erstes Blatt. Donnerstag den 14. September

1876.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 9714. Hinsichtlich der für die Herstellung der Belfortstraße aufgewendeten Kosten hat der Stadtrath folgenden Beschluß gefaßt:
Der Aufwand für den Erwerb des für die Straße nöthigen Geländes, sowie die Kosten der den Bedürfnissen des Verkehrs entsprechenden ersten Einrichtung der Straße, ferner $\frac{1}{10}$ der Kosten des unterirdischen Abzugsrohrens ($\frac{1}{10}$ trägt die Stadt), endlich die Herstellung der öffentlichen Gehwege und der Rinnen sollen von den Anstößern, welche Bauten an der Straße besitzn oder sobald sie solche ausführen, nach Verhältnis der Frontlänge ihrer an die Straße grenzenden Grundstücke ersetzt werden.

Gebäude, welche keinen Ausgang auf die Straße haben, sollen nur zu den Kosten der Gehwege und Rinnen beigezogen werden; den anderen Theil trägt die Stadt.

Ein Plan über die Baufluchten der Belfortstraße und über die angrenzenden Grundstücke, eine Zusammenstellung der für die Herstellung der Straße aufgewendeten Kosten, ein Verzeichniß der beteiligten Grundeigentümer und ferner eine Berechnung des einen jeden treffenden Kostenanteils liegen auf dem Rathhaus (Zimmer Nr. 44 des 2. Stockes) während 14 Tagen, vom 25. d. M. an, zur öffentlichen Einsicht auf.

Einwendungen gegen den obigen Beschluß und gegen die Kostenvertheilung sind bei Ausschlußvermeidern binnen 3 Wochen, vom 25. d. M. an, dahier vorzubringen.

Karlsruhe, den 7. September 1876.

Der Stadtrath.

Schnebler.

Schumacher.

Höhere Bürgerschule.

3.2. Anmeldung neu eintretender Schüler Samstag den 16. im Directorium der Anstalt; frühere Anmeldungen in der Wohnung des Vorstandes, Baldhornstraße 9.

Aufnahmsprüfungen Montag den 18., Morgens 8 Uhr.

Wiederanfang des Unterrichts Dienstag den 19. dieses.

Karlsruhe, den 12. September 1876.

Prof. Damm, Vorstand.

Waisenhaus.

In der Zeit vom 18. März 1876 bis heute sind bei Erwerbung von Liegenschaftskäufen für das hiesige Waisenhaus an Geschenken beim Gewähr und Pfandgericht eingegangen: von Lehrer Samuel Würzburger 10 M., Missionsprediger Gustav Stern 3 M., Bierbrauer Karl Höfle Witwe 10 M., Maurermeister Karl Lister 3 M., Sänckelmeister Karl Reff 4 M., Biegler Adolf Jost 3 M., Handlungsgärtner Karl Hainmüller 3 M., Schlosser Josef Kleserle 3 M., Parikfalter Andreas Migel 3 M., Lehrer am Polytechnicum Max Doll 10 M., Reich. Rath Franz Köhlig 10 M., Hofmeier Karl Glafner 3 M., Schlosser Jakob Fog 3 M., Schreiner Gottlieb Schmitt 2 M. 60 Pf., Generalarzt Dr. Adolf Hoffmann 20 M., Schlosser Hermann Hammer 10 M., Gastwirth Hermann Reimert 10 M., Maschinenführer Kilian Wegel und Bauunternehmer Bernhard Kirchenbauer 5 M., Privatmann Ferdinand Haag 3 M., Restaurateur Julius Wetterer und Rabbiner Weiß (für W. Plato) 5 M., Zimmermeister Martin Hölzer 3 M., Bierbrauer Karl Schrempf 20 M., Bergolder Karl Schubert 5 M., Schreiner Adam Möpfer 4 M., Kaufmann Karl Bleß 3 M., Blechner Johann Rilm 3 M., Schuhmacher Ludwig Bierig 3 M., Maurermeister Friedrich Reßler 3 M., Glaser Ludwig Seitzerer 4 M., Instituts-Vorsteherin Anna Derndinger 3 M., Bauunternehmer Ludwig Hummel 6 M., Hofmusikant Ludwig Heiß 3 M., Güterexpeditor Gustav Schönlin 6 M., Kohlenhändler G. F. Schmeiser 1 M., Outmacher Wilhelm Bauer 5 M., Maurermeister Jb. Scherer 3 M., Kgl. Pr. Hauptmann a. D. u. Adjutant des Großh. Bat. Gensdarmcorps Julius Stadel 30 M., Schneider Jeremiaß Brühl 2 M., Kräutler Ludwig Reiß 2 M., Wärdmeister Friedrich Rees 6 M., Hofbäcker Gottfried Haisch 3 M., Secondelieutenant der Reserve Wilhelm Hoffmann 10 M., Kutscher Friedrich Moyer 4 M., Maurermeister Karl Appenzeller 4 M., Gastwirth zur Krone Georg Schmidt 5 M., Maurermeister Wilhelm Söber 2 M., Schlosser Andreas Valer 10 M., Güterbesitzer Christian Zimmermann 5 M., Hofbuchbruder Adolf Gorchler 20 M., Theodor Reichard 10 M., Bertha, Karl und Julius Köllnberger 4 M., Wärd Karl Rieß 2 M. 20 Pf., Handelsmann Christian Wagner 3 M., Handelsmann Jb. Weinheimer 3 M., Blechner Wilhelm Kögele 3 M., Wirth Jb. Weierle in Bruchsal 2 M., Bierbrauer Franz Heyd 15 M., Bauunternehmer Bernhard Kirchenbauer 10 M., Maurermeister Friedrich Reßler 3 M., Ernestine Helene Roth 3 M., Wirth Franz Krämer Witwe geb. Kern 4 M., Magazinwirth Johann Nepomuk Weber 6 M., Bauunternehmer Karl Kirchenbauer von Södingen 3 M., Wärd Karl Hafner 1 M., Wagenwärter Georg Schwarz 3 M., Kaufmann Karl Bleß 3 M., Bauunternehmer Jakob und Albert Lacroix 3 M. Für diese Geschenke sprechen wir hiermit den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 1. September 1876.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Große Fässer-Versteigerung.

Heute Donnerstag den 14. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Hause der Zähringerstraße Nr. 40

76 Stück Weinfässer, von $\frac{1}{2}$ —2 Ohm haltend,
16 „ „ Lagerfässer, von 4—56 Ohm haltend,

1 Kelter mit eiserner Spindel, 1 Rollwagen, 1 Brückenwaage, 2 Ladbäume, eine Parthie Faßdauben (3—4 Schuh lang) und verschiedene Kellerrequisiten gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. September 1876.

Löffel, Waisenrichter.

4.4.

Gant-Edict.

Nr. 27,787. Gegen Lüncher Karl Heuberger von hier ist Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Wittwoch den 25. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidern des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerauschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauschußes die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 7. September 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

W. Frank.

Gemarkung Liedolsheim.

Aufstellung des Lagerbuches betr.

2.1. Sämmtliche Liegenschaften obiger Gemarkung sind in dem aufgestellten Lagerbuche beschrieben und ist dasselbe gemäß Artikel 12 der Verordnung vom 26. Mai 1857 von heute an während zwei Monaten zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause aufgelegt, was mit dem Anflügen öffentlich bekannt gemacht wird, daß etwaige Einwendungen gegen den Inhalt der eingetragenen Beschreibungen der Liegenschaften und ihrer Rechtsbeschaffenheit innerhalb jener Frist dem Unterzeichneten mündlich oder schriftlich vorzutragen sind.

Karlsruhe, den 8. September 1876.

Der Bezirksamts-Geometer Genter.

Pfänder-Versteigerung.

7.6. Vom 11. bis 15. d. M. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. O. Nr. 1000 in nachstehender Reihenfolge:

Donnerstag den 14. d. M.

Matrassen, Betten, Schuhe, Stiefel, Garn, Biangeschirr, Bügelfeisen, Schirme;

Freitag den 15. d. M.

Puckeln, Woll- und Seidenzeuge, Leinwand, Schirting, Kleidungsstücke, Weibzeug.

An den vorgenannten Versteigerungstagen ist unsere Sparkasse nur Vormittags geöffnet. Karlsruhe, den 8. September 1876.

Leihhaus-Verwaltung.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 14. September 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

Herrenstrasse Nr. 27, parterre,

dem Däschner'schen Palmgarten gegenüber,
aus einem Nachlaß:

2 nußbaumene Bettladen, Federnbetten, Tischweihzeug, Bettüberzüge, Strümpfe, 1 Sekretär, 1 Speiseischränken, 1 runden Tisch, 1 Sopha, 6 Strohstühle, 1 Waschtisch, 1 Schreibkommode mit Aufsatz, 1 Leihstuhl, 1 einbürtigen Kasten, 1 großen einbürtigen Wehzeugschrank, 1 Nachttisch, 1 amerikanischen Stuhl, 1 großen Spiegel in Goldrahme, 1 mittelgroßen Spiegel in schwarzer Rahme, 2 Leatern, verschiedene Portraits, worunter 2 gute Kupferstiche (Scenen aus dem amerikanischen Freiheitskrieg), 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchenschaf, 1 Wasserbank, 1 Küchentisch, verschiedene Küchengeräthe, Porzellan, Glas, Flaschen, verschiedene Waschtücher, Kübel, Krautständer, mehrere Koffer, 1 Schienenherd mit Rohr, 1 Kastatter Herd, 1 gut erhaltenes, starkes Kinderwägelchen und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 15. September 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich nur gegen sofortige Baarzahlung wegen Wegzug

Kronenstrasse Nr. 51. 3. Stock,

2 Kanapees, 9 Rohrfessel, 3 Strohstühle, 1 ovalen Tisch, verschiedene Tische, 1 nußbaumene Bettlade, 1 Kommode, 2 Nachttische, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommodchen, 1 runden Zusammenlegisch, 1 Arbeitstisch, 1 Waschkommode, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchenschaf, 1 Kastatter Herd, Federnbetten, Herrenkleider, Wehzeug,

sehr viel Küchengeräthe, Porzellan, Glas, verschiedene Portraits und Spiegel in Gold- und anderen Rahmen, 1 hübsche Pendule, verschiedene Erdlampen, Waschtücher, Kübel, 2 Ständer, 2 Gänsefüße, Flaschen und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

NB. Sämmtliche Gegenstände sind in sehr gutem Zustand.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 18. September 1876,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung wegen Wegzug

große Spitalstraße 34 im 3. Stock:

1 Piano, 1 Kanapee mit 6 Sesseln und 1 Fauteuil mit Kosshaar und Damastüberzug, 1 größere Kinderbettlade, 1 Schlafkanapee, 1 großen, runden Tisch, 1 Fauteuil, zugleich Leihstuhl mit Kosshaar, 1 Wehzeugschrank, 1 weithürigen Kasten, 1 Kommode, 5 Stühle, 1 großen Küchenschrank, 1 vollständiges Dienstbotenbett, 1 größeren Herd mit Rohr, verschiedene Kraut-, Bohnen- u. Ständer, Waschtücher, Bilder, 1 Guitare und allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber ergebenst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden in meiner Wohnung, Bähringerstraße 96, angenommen.

Versteigerung.

3.3. Donnerstag den 14. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in dem Hofe des Museumsgebäudes eine größere Anzahl Thüren, Fenster, Glasabschlüsse, Oefen, altes Eisen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Gegenstände können täglich im hintern Hof des Museumsgebäudes eingesehen werden.

Bauholz-Versteigerung.

2.2. Freitag Vormittag 9 Uhr wird auf dem Ragle'schen Zimmerplatze (Sommerstrich) eine größere Parthie abgängiges Bauholz versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden links.

— Langestraße 223 ist auf 23. Oktober die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzstall und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise nebst Kutschzimmer, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, im 2. Stock gelegen, ist sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 38.

— Verlängerte Schützenstraße 67, im Neubau, neben dem Schützenhof, ist der 2. und 3. Stock, je mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung versehen, sowie Keller, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Eine freundliche Mansardenwohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock.

3.2. Auf 23. Oktober oder früher vermietete ich in meiner Villa, Mühlburger Landstraße 7, eine elegante Wohnung, bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten. **Albert Pring.**

7.5. **Wegen Wegzug** ist eine möblierte Wohnung von 6-7 Zimmern in der Bahnhofstraße (Gehaus, erster Stock) auf 1. Oktober zu vermieten, oder es können auch nur 3-4 möblierte Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche u., Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Berberstraße 12, 2 Treppen hoch.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche u., ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Berberstraße 12, zwei Treppen hoch.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 50.

— Waldstraße 11, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 15. September oder später zu vermieten.

— Zirkel 35 sind im 3. Stock 2 hübsch möblierte, auf die Straße gebende Zimmer, das eine mit einem großen Alkov, an zwei oder drei Herren mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

— Ganz nahe am Marktplatz, Hebelstraße 1, ist im 2. Stock ein sehr elegantes, großes Zimmer mit großem Alkov, sehr gut möbliert, an zwei anständige Herren zu vermieten.

*3.1. Waldstraße 40 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Bahnhofstraße 48, 2 Treppen hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern und schöner Aussicht, sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Durlachthorstraße 3 ist ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, freundliches Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 24 parterre.

Anerbieten.

6.3. In einer gebildeten Familie können 1-2 junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in ganze Pension und elterliche Fürsorge genommen werden: Karl-Friedrichsstr. 30, 3. Stock.

Geschäft- oder Lokal-Gesuch.

*3.3. Ein kleineres Geschäft oder ein Lokal zur Errichtung eines solchen, womöglich mit Ladeneinrichtung, wird zu miethen gesucht. Gefällige Offerten unter X. Y. Z. 32 postlagernd Karlsruhe erbeten.

2.2. **Ein geräumiger Laden** nebst Zugehör, womöglich in der Langenstraße gelegen, wird zu miethen gesucht. Adressen werden im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. erbeten.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern mit oder ohne Zugehör im westlichen Stadttheil wird für eine kinderlose Beamtenfamilie auf 23. Oktober er. oder früher zu miethen gesucht. Gefällige Offerten werden erbeten unter Chiffre C. J. Nr. 1 im Kontor des Tagblattes.

* Es wird ein großes, helles Zimmer, Küche oder Holzplatz wäre erwünscht, auf 1. oder 23. Oktober gesucht. Zu erfragen Langestraße 154 im Laden rechts.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Ein einfach möbliertes Zimmer, im westlichen Stadttheil gelegen, wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre E. J. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel bei guter Behandlung und hohem Lohn eine gute Stelle: Wilhelmstraße 22, Ecke der Schützenstraße, 2. Stock.

*2.2. Ein braves, solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf kommenden Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 55 im Laden.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel Stelle: Steinstraße 27.

2.2. Ein gefestetes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, überhaupt einer Küche selbständig vorstehen kann, findet bei gutem Lohn und guter Behandlung auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 61 im Laden.

* Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Hirschstraße 5 im untern Stock.

2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie ein solides, braves Kindsmädchen, finden bis nächstes Ziel gute Stellen, aber nur solche mögen sich melden, die sich über ihre Brauchbarkeit ausweisen können. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel gute Stelle: Adlerstraße 18, Eingang Bähringerstraße.

* Für das nächste Ziel findet ein besseres Zimmermädchen, welches gut bügeln und nähen kann, eine Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich: Langestraße 187 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Hirschstr. 25.

* Ein kräftiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Viktoriastraße 2 parterre.

Agent-Gesuch.

2.2. Von einer altbewährten, Deutschen Lebens- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, welche am hiesigen Orte und Umgegend gut eingeführt ist, wird ein solider und thätiger Mann als Agent gesucht. Offerten unter F. V. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Schleifer-Gesuch.

3.2. Ein lediger tüchtiger Schleifer findet sofort lohnende und dauernde Accordarbeit bei **Karl S. Schmidt Söhne,** Eisenwerk Söllingen, bei Durlach.

Köchin-Gesuch.

3.2. Eine tüchtige Wirtschaftsköchin findet bei hohem Lohn auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Restauration Schüller, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.

Buchhalterstelle-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger, gefester Mann, Buchhalter, dem die besten Empfehlungen von seinem jetzigen Conditionshause zur Seite stehen, sucht Verhältnisse halber anderweitiges Engagement. Gesl. Offerten sub D. 4 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Restaurations-Köchin

findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Announce.

2.2. Ein in sämtlichen Comptoir-Arbeiten und namentlich im **Assurance-Fache** gut erfahrener junger Mann sucht, gestützt auf gute Referenzen, sofortiges Engagement. Offerten wollen gefl. im Kontor des Tagblattes unter **L. J. 96** abgegeben werden.

Als Verkäuferin

sucht ein bestempfohlenes Frauenzimmer eine Stelle und kann sogleich oder auch später eintreten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Für Herrschaften.

3.2. Verschiedenes Dienstpersonal sucht Stellen auf's Ziel, und werden **T. Herrschaften** freundlichst ersucht, ihren Bedarf im **Arbeitsnachweis-Büreau** von **B. Kossmann,** Bähringerstr. 98, gefl. anzuzeigen. **Neelle und billige Bedienung.**

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Ein Kaufmann, der für sich noch einige Stunden freie Zeit hat, sucht, um dieselben auszufüllen, noch eine Beschäftigung durch Abschreiben oder durch Büchereintragen. Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes mit **Chiffre E.** „Beschäftigungs-anerbieten“ gefl. abgeben.

*2.2. Kleider werden nach dem neuesten Schnitt von 4 M. an verfertigt. Näheres Karlsstraße 20 im Hinterhaus im zweiten Stock. Ebenfalls werden alle Arten **Steppereien** auf der Nähmaschine angenommen.

* Ein Frauenzimmer, welches etwas Kleider machen, weisnähen und schön bügeln kann, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße 4 im 4. Stock im Hinterhaus.

Pferd und Wagen zu verkaufen.

* Ein Schimmelwallach, 8jährig, geritten und gefahren, und ein Wagen (Art Break) stehen zum Verkaufe. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Neue Kopfaarmatratzen

mit guten Haaren sind billig zu verkaufen: verlängerte Akademiestraße 58. 3.1.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein kleines **Sopha** mit braunem Bezug, bereits noch neu, ist aus Auftrag billig zu verkaufen: Douglasstraße 14 im Laden.

2.2. Herrenstraße 4 sind ein größerer **Kasten** u. eine **eiserne Bettlade** billig zu verkaufen.

*3.2. Ein **Kochofen** mit Doppelrost, welcher sich zu Holz und Kohlen eignet, nebst Unterplatte und Rohr ist billigst zu verkaufen: Spitalstraße 36 im Hinterhaus im 3. Stock.

2.1. Ein **Bettanapez,** mehrere **Spiegel,** 1 Auszugstisch, **Bodenteppiche,** **Bettladen,** **Waschtische,** **Nachtische,** **Porzellanöfen** und sonst verschiedene Gegenstände sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 64 parterre.

* Ein **Bärchen** weiße, schöne, halbgewachsene **Ragen** von guter Race sind zu verkaufen. Zu erfragen Sophienstraße 29, 2 Treppen hoch.

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen Ankauf von **Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen,** sowie **Zeitungs-Makulatur,** alten **Metten** bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

E. Salomon,

81. Durlacherthorstraße 81.

Zur gefälligen Beachtung.

6.1. **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Hilb,** Bähringerstraße 64.

Leçon

de conversation française, par une dame parisienne. S'adresser au magasin du coin de la Langestrassé et d'Adlerstrasse 12.

Tanz-Unterricht,

derselbe beginnt im Oktober. Zahlreichen Anmeldungen steht entgegen.

N. Klumpp, Tanzlehrer,

3.3. Amalienstraße 75.

Privat-Bekanntmachungen.

Sardinen in Del,

in Blechbüchsen in allen Größen, zu den billigsten Preisen bei

Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

Fromage de Brie,

Bondons,

holl. Edamer, Roquefort,

ächten vollsaftigen Emmenthaler,

Romadoux,

1^a Limburger,

setten Rahmkäs,

alten Parmesan- und

Kräuterkäse

empfehlen **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Aechte spanische Weine,

als: **Alicante, Oporto** etc., lagert eine beträchtliche Quantität in der Zollhalle dahier zum Verkauf en gros & en détail, bei Abnahme von 100 Liter zu 1 M. 50 Pf. der Liter, bei geringeren Quantitäten zu 2 M. Näheres **Spanische Weinhalle** in Karlsruhe, Langestraße 158, gegenüber der Infanteriekaserne, wo auch Proben Jedermann zu Diensten stehen. Ebenfalls sind **Feigen, Rosinen** und **Jo-hannisbrot** zu sehr billigen Preisen zu haben.

Sparbutter in Ballen

von 1 Pfund à 1 M. 10 Pf. empfiehlt 2.2. **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

6.6. Meine reinen **Oberländer Weine** bringe ich in empfehlende Erinnerung, als **Tischweine, weiße:**

Table with 2 columns: Wine name and price per bottle. Includes entries for Jhringer, Bühlertthaler, Durbacher Schiller, and Marktgräser.

Table with 2 columns: Wine name and price per bottle. Includes entries for Schlossberger, Bühlertthaler, Affenthaler, and Französischer Rothwein.

Diese Weine werden auch in Fässchen zu ermäßigten Preisen abgegeben und accis- und portofrei in die Wohnung geliefert.

Für die Richtigkeit wird garantiert. **Leopold Laub,** Leopoldstraße 11.

Neue Erbsen, neue Linsen

empfehlen in bester kochender Waare **Ferd. Kühnenthal,** 2.2. Amalienstraße 53.

Schweine-Schmalz, 1^a Qualität,

per Pfund 75 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à 70 Pf. empfiehlt bestens **J. G. Schaal,** 3.3. Bahnhofstraße 32.

Fertige Bodenwischmasse

für **Parquetten** und **weiche Dielen** als Pasta zum sofortigen Anstrich bereitet in Blechbüchsen à 1/2 und 1 Kilo;

ferner: **Wachsmasse** in fester Form in Paket habe stets vorrätzig auf Lager und empfehle solches zu geneigter Abnahme.

Karl Malzacher,

3.3. Langestraße 145.

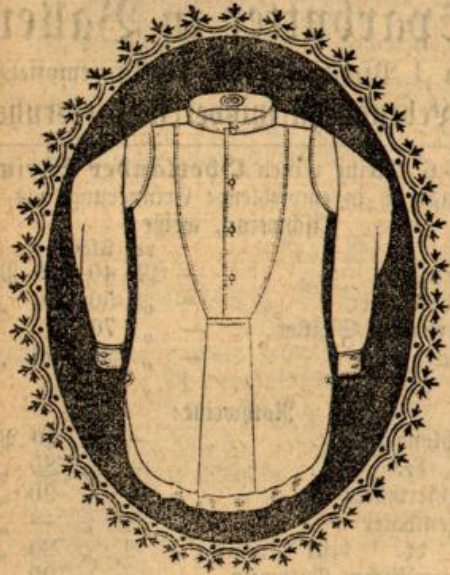
Zur besonderen gefälligen Beachtung!

Durch einen vorteilhaften Gelegenheitskauf bin ich im Stande, zu erstaunlich billigen Preisen eine **Collection bunter seidener Shawlchen** zum Verkauf zu bringen.

Karl Raupp, 6.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Stockschoener,
in drei Farben und Breiten sortirt, bringt
hiermit in empfehlende Erinnerung
Karl Raupp,
5.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Hemden nach Maass
und neuestem Schnitt.



Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.

Ettlinger
Shirtings und Chiffons
versendet zu Originalfabrikpreisen
A. Strelt in Ettlingen.
Auf Verlangen werden Muster nebst Preisen
franco zugesandt. 13.5.

Wollene
Strumpf- u. Sockenlängen
empfiehlt in neuer reicher Auswahl
A. Himmelheber,
3.3. Langestraße 171

Petroleum-Kochapparate,
anerkannt beste Sorten, nebst passendem Kochgeschirr,
empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Wilhelm Göttle,
Langestraße 150.

Kochherde.
3.3. Unterzeichneter bringt sein Lager gut anerkannter eiserner Kochherde in allen beliebigen Größen in empfehlende Erinnerung.
L. Bender,
Wilhelmstraße 2.

Anzeige.
*2.2. Hiermit die Anzeige, daß ich mein Geschäft im Weiseln und Dachumdecken eröffnet habe.
Friedrich Idor, Maurer,
Durlacherthorstraße 41.

Hühneraugen
werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt.
M. Seis, Chirurg, Blumenstraße 10.

Anzeige.
* Heute Abend findet große musikalische Unterhaltung in der Restauration Vogel, Akademiestraße 30, statt.

Möbelstoffe in Wolle, Seide und den neuen Manillastoffen,
weiße Vorhangzeuge, gestickt und brochirt,
Bodenteppiche in allen Qualitäten,
Sopha- und Bettvorlagen,
Tischdecken,
weiße Vigné-Decken,
Smyrna-Teppiche in jeder beliebigen Größe,
Cretonnes u. Satins in großer Auswahl
empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

S. Dreyfuß, Hoflieferant,
Langestraße 197.

Kunst- und Schönfärberei

von **L. C. Timeus,** Marienstraße Nr. 21,
empfiehlt sich im Färben und Waschen der Herren- und Damengarberoben, Möbelstoffe in Damast, Ripps, Plüsch etc.; Samme, Spitzen, Schleier, Garnierungen, Tischteppiche und Bettdecken etc. in schöner, solider Ausführung. Appretur und Dekatur täglich. 6.2.

Louis Döring in Karlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Accidenz-Druckerei.

Rasche und preiswürdige Herstellung von
Geschäftlichen Circularen, Facturen u. Rechnungen, Adress- und Empfehlungs-Karten, Preiscouranten etc.
Briefköpfe und Couvertendruck. 2.2.

Noch 8 Tage.

Alle Gattungen Schuhwaaren in Leder, Lasting, Stramin und Filz zu enorm billigen Preisen im

billigsten Schuhwaaren-

Ausverkauf:

Ritterstraße, Ecke der Langenstrasse, im Hause des Herrn Döring. 2.1.

Münchener Lagerbier

empfiehlt
Café-Restaurant
C. Däschner.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe

meines

Seide-, Modewaaren- u. Confectiongeschäft.

Um mein bedeutendes, für die kommende Saison bereits mit Neuheiten ausgestattetes Lager rasch zu räumen, verkaufe ich

sämmtliche Seidenzeuge, Kleiderstoffe, Châles, Herbst- und Wintermäntel, Unterröcke &c.

in den von mir stets geführten und anerkannt soliden Qualitäten weit unter den Selbstkostenpreisen.

Als besonders billig empfehle ich:

Schwarze Alpaccas per Meter 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 85 Pf. &c.
frühere Elle 12 fr., 14 fr., 17 fr., 18 fr.

Schwarze Cachemires per Meter 2 M. 15 Pf., 2 M. 50 Pf., 3 M., 3 M. 60 Pf. &c.
(2 Ellen breit) frühere Elle 45 fr., 52 fr., 1 fl. 3 fr., 1 fl. 15 fr.

Schwarze Moreens per Meter — M. 85 Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 40 Pf., 1 M. 50 Pf. &c.
(für Unterröcke) frühere Elle 18 fr., 24 fr., 30 fr., 32 fr.

Regenmantelstoffe per Meter 2 M. 15 Pf., 2 M. 40 Pf., blau 3 M.
(2 1/2 Ellen breit) frühere Elle 45 fr., 50 fr., 1 fl. 3 fr.

56|60 **Cm. Lyoner Faille** (in allen modernen Farben) per Meter 4 M. 50 Pf.,

60 **Cm. Schwarze Lyoner Faille** per Meter 3 M. 50 Pf., 4 M. 25 Pf.,
(garantirte Qualitäten) 4 M. 90 Pf. &c.

70 **Cm. breite Schwarze Seidensamnte für Mäntel**
per Meter 9 M. 50 Pf., 11 M. 50 Pf. &c.

Gestreifte und carrirte Seidenzeuge 20 Mark per Kleid.

Fertige Regenmäntel von 12 M. an.

Spitzen-Châles und Rotondes früherer Preis à 18 M., 22 M., 27 M., 30 M.,
32 M., 36 M., 40 M., 45 M.

Gewirkte Long-Châles früherer Preis à 30 M., 42 M., 60 M., 80 M.,
54 M., 68 M., 80 M., 120 M.

S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197.

NB. Mein Geschäft in Möbelstoffen, Teppichen &c. erleidet keine Veränderung.

M. J. Homburger,
Kronenstraße 50,
 empfiehlt aus seinem Mehl-Lager das
Feinste in Nr. 00,
der $\frac{1}{8}$ Centner 3 Mark,
 bei Abnahme von Centnern billiger.

Süßen Obstwein

empfehl
A. Adam
 zum Schwanen.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh **Wellfleisch**, Abends **Leber-**
 und **Griebenwürste**, sowie **Sauerkraut**,
 was empfehlend angezeigt

Alex. Ochs.
 Auch wird über die Straße abgegeben.

**Realgymnasium,
 höh. Bürgerschule.**

Alle in beiden Anstalten ge-
 bräuchlichen Lehrbücher sind gut
 gebunden und billig zu haben
 bei 6.1.

Th. Ulrici, Buchhandlung,
 Langestr. 157, dem Museum gegenüber.

Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesangsübung.
 Um zahlreiches Erscheinen wird dringend
 gebeten.

Frohsinn.

2.2. Die Mitglieder werden ersucht, sich zum
 Zwecke einer Besprechung **Donnerstag** Abend
 9 Uhr im Vereinslokale einzufinden.
 Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.

Mittheilungen
 aus dem

Gesetzes- und Berordnungs-Blatt
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 38 vom 8. September 1876.

Inhalt.

Gesetz.

Die Einrichtung und Befugnisse der Oberrechnungskammer
 betreffend.

Wochenottesdienst. Donnerstag den 14. September, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Oberhofprediger Doll: Ueber I. Brief Petri.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Der Ausverkauf

Herrenstraße 15

wird noch um einige Tage verlängert und sind wiederum verschiedene Neuheiten
 eingetroffen, als: **Damentaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Ne-**
cessaires, Photographie-Albuns mit und ohne **Musik** u. v. A. m. zu sehr
 billigen Preisen.

Eine große Parthie **Portemonnaies** zu staunend billigen Preisen und
 werden hauptsächlich die Herren Wiederverkäufer darauf aufmerksam gemacht. 2.2.

Sechste große Ausstellung

von **Pflanzen, Blumen, Gemüse, Obst &c. &c.**
 des **Verbandes Rheinischer Gartenbauvereine**
 im **Palmengarten zu Frankfurt a. M.**
 vom 16. bis 20. September 1876.

Eröffnung: Samstag den 16. September, Mittags 12 Uhr. Schluß: Mittwoch
 den 20. September, Abends.

Eintrittspreis für den Palmengarten und die Ausstellung à
Person 1 M. 50 Pf.; Kinder zahlen die Hälfte.

Mitglieder des Verbandes Rheinischer Gartenbauvereine, welche sich als solche
 legitimiren, erhalten freie Eintrittsgarten in den Palmengarten und in die Aus-
 stellung im Lokale der Gesellschaft, gr. Gallusstr. 1, Café Neuf, ausgestellt.

Mit dieser Ausstellung ist eine Verloosung verbunden, wozu Loose à 50 Pf.
 ausgegeben werden; dieselbe findet am 21. September statt.

Frankfurt a. M., September 1876.

Verwaltung der Gartenbaugesellschaft.

Café Tannhäuser.

Heute Donnerstag den 14. September

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett
 unter Mitwirkung des Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.
Anfang 8 Uhr.

Bereinigte Männergesangsvereine der Residenz.

Freitag den 15. d. M., Abends 8 Uhr, im Musiksaale der Gesellschaft
 Eintracht **Probe** für die am 16. d. M. stattfindende gesellige Unterhaltung.
 Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten. 2.1.